

AKTION SCHULE SCHAUT MUSEUM

in Kooperation mit dem Kunsthaus Bregenz zur aktuellen Ausstellung *Jakob Lena Knebl & Ashley Hans Scheirl - Seasonal Greetings*



Porträt Ashley Hans Scheirl und Jakob Lena Knebl im Kunsthaus Bregenz, 2020
Foto: Miro Kuzmanovic
© Kunsthaus Bregenz

Die Wiener Künstler*innen Jakob Lena Knebl und Ashley Hans Scheirl, privat und im künstlerischen Schaffen ein Paar, bespielen derzeit das Kunsthaus Bregenz. Für die Ausstellung *Seasonal Greetings* haben sie zwei Stockwerke zusammen und jeweils eines alleine gestaltet.

Jakob Lena Knebl interessiert sich sehr für Design, Architektur und Dinge, die uns im Alltag begleiten. Sie wirft die Frage auf, was wertvoll/gehoben (high) und was vermeintlich wertlos/einfach (low) ist. Dabei schlüpft sie gern in verschiedene Rollen und spielt so mit ihrer Identität.

Auch Ashley Hans Scheirl spielt mit Identitäten. Sie wurde mit weiblichem Geschlecht geboren, entschied sich dann, als Mann zu leben, und ließ sich daher Testosteron spritzen, um später wieder mehr Frau zu werden. Im Kunsthaus Bregenz beschäftigt er sich sehr mit dem Körper und den einzelnen Körperteilen.

Die gescheiterte Hoffnung

Jakob Lena Knebl & Ashley Hans Scheirl, 2020

Die Arbeit der beiden Künstler*innen *Die gescheiterte Hoffnung* lehnt sich an ein Bild von Caspar David Friedrich, *Das Eismeer* (1823-1824), an. Das Ölbild des Künstlers zeigt ein zerborstenes Eismeer und ganz klein im Hintergrund ein gekentertes Schiff. Fälschlicherweise wurde *Das Eismeer* lange als *Die gescheiterte Hoffnung* tituliert, dies greifen Knebl & Scheirl auf. Das Gemälde entstand in der

Zeit der Restauration, der Wiederherstellung vorrevolutionärer Zustände und somit der politischen wie sozialen Erstarrung. Eine Reaktion darauf war, sich mehr ins Private zurückzuziehen, sich auf den Wert der Freundschaft zu besinnen, mehr zu lesen und Briefe zu schreiben. Zugleich schuf der Künstler dieses Werk in einer Phase, in der sein künstlerischer Erfolg allmählich zu verblassen begann. Das Bild wird auch vor diesem Hintergrund als Versinnbildlichung des Scheiterns interpretiert.

Im Kunsthaus Bregenz stellen Jakob Lena Knebl und Hans Ashley Scheirl Friedrichs Werk raumfüllend und begehbar nach. Große blaue Eisschollen, Kristalllüster und Spiegel, die den Horizont veranschaulichen sollen, verwandeln das Erdgeschoss gewissermaßen in ein Eismeer. Anstelle des gekenterten Schiffes setzen sie blaue gekippte Vintage-Sofas ein – und es schneit.

Die Künstler*innen sehen Parallelen zwischen der Zeit des Originals und der aktuellen, unwirklich anmutenden Situation im Lockdown, in der wir in unseren Freiheiten eingeschränkt viel zu Hause sind, über soziale Medien mit unseren Freunden kommunizieren und in eine ungewisse Zukunft blicken.

Mehr Infos sind in unserer Lehrer*innenmappe und im Vermittlungsfilm zu finden.

Mappe: <https://www.kunsthhaus-bregenz.at/kunstvermittlung/schule/>

Videos, Texte und Fotomaterial: <https://www.kunsthhaus-bregenz.at/presse/aktuelle-ausstellung/knebl-scheirl/>



Caspar David Friedrich

Das Eismeer, 1823/24

Öl auf Leinwand

96,7 x 126,9 cm

Hamburger Kunsthalle



Detailansicht



Jakob Lena Knebl & Ashley Hans Scheirl

Die gescheiterte Hoffnung, 2020

Ausstellungsansicht EG, Kunsthaus Bregenz, 2020

Foto: Markus Tretter

Courtesy of the artists

© Jakob Lena Knebl, Ashley Hans Scheirl, Kunsthaus Bregenz

PRAKTISCHE ANREGUNG

Die gescheiterte Hoffnung | **Grundstufe**

Mit der Arbeit im Erdgeschoss des Kunsthaus haben die Künstler*innen das berühmte Gemälde *Das Eismeer* von Caspar David Friedrich nachgebaut. Seht euch das Eismeer ganz genau an. Wie würdet ihr es gestalten?

Idee: Nehmt Papier in verschiedenen Weiß- und Blautönen und reißt euch Eisschollen daraus. Klebt sie auf ein Blatt Papier und lasst ein Eismeer entstehen. Ist euer Eismeer fertig, könnt ihr ein gekentertes Schiff, aber auch Tiere oder lustige Bewohner hineinmalen.

Wichtig: Vergesst nicht, eure Arbeiten zu fotografieren und die Aufnahmen an uns zu senden!!

Benötigtes Material: Papier in verschiedenen Weiß- und Blautönen, weiße, beige Strukturtapeten, ein größeres Blatt oder ein Karton, Klebstoff oder Kleister, Buntstifte, Handy oder Kamera

Die gescheiterte Hoffnung | **Sekundarstufe**

Die Wiener Künstler*innen Jakob Lena Knebl und Hans Ashely Scheirl, aber auch viele andere Kreative haben während des Lockdowns berühmte Gemälde nachgestellt. Unter den Hashtags #gettychallenge und #gettymuseumchallenge waren die oft lustigen und einfallsreichen Ergebnisse in den sozialen Medien zu sehen.

Die Nachbildung berühmter Werke bedeutender Künstler nennt man Appropriation Art, sie gilt als eigenständige Kunstgattung. Im Erdgeschoss des Kunsthauses haben die Künstler*innen *Das Eismeer* von Caspar David Friedrich Bühnenhaft und begehbar nachgebaut.

Idee: Seht euch das Original und die Arbeit von Knebl & Scheirl genau an. Überlegt euch, welche der beiden Arbeiten ihr euch »aneignen« und nachbilden wollt. Der Fantasie sollen dabei keine Grenzen gesetzt sein. Diskutiert in der Klasse, für was ihr euch entscheidet und welche Technik in Frage kommt. Dies kann die Collage, die Zeichnung, die Malerei, die Fotografie, das Video, die Plastik oder die Skulptur sein. Wichtig: Vergesst nicht, eure Arbeiten zu fotografieren und die Aufnahmen an uns zu senden!

Benötigtes Material: Bildvorlagen, diverses Material, Handy oder Kamera